Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 16 (1922)

Heft: 10

Rubrik: Büchertisch; Briefkasten; Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gerade durch unsere Jahrzehnte lange Tätigkeit an unserer Anstalt geworden. Der Strom des Kapitals der unsichtbaren Nächsten= und Menschenliebe ist auch für uns immer geslossen und wird uns auch fürderhin fließen.

Gabenlifte für die Saubstummenanstalt Grag.

Unbekannt Bern. 5. —	llebertrag: Fr. 408. —
Thft Seim Bern 24	Ungen. Ennenda 5. —
D. Heuenegg. 5. —	Ch.v.N., Schwar-
Frl. Z., Bern 5. —	zenberg ' 5. —
Frl. L., Bern 5. —	L.B.Bembrunnen 5. —
Frl. B., Bern 5. —	R.U., Andelfingen 5
Dr. H. Bern 5. —	E. Sp., Meitirch. 3.—
Frl. T., Bern 4. —	Ungenanntsein-
Eine Maad. Bern 1. —	wollender 10
Ungenannt Bern 5. —	Ungen.Finkendorf 10. —
B. Z., Herisau 5. —	Ungenannt Basel 4.—
J. A., Whibach . 10. —	5. Th. S —. 50
B. Sch , Küti 5. —	Q. A., " 5.—
K. Sch , Küti 5. — Wwe. G , Aeschlen 20. —	98. H., 2. —
2. H, Toffen 2. —	\$\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tiny{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tiny{\tiny{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tiny{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tiny{\tiny{\text{\text{\text{\tiny{\tinx{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\text{\tiny{\tiny{\text{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tiny{\tin\
J. Sch., Langnau 10. —	
H. Sp., St. Gallen 1. —	M. WF., " 5.—
A. Z., Birsfelden 5. — F. Pf., Bern 1. —	Frau J. u.
F. Pf., Bern 1. —	Tochter " 5.—
R. W. B., Seon . 10. —	S. J., " 1.—
M. D., Frauenfeld 5. —	S. J., " 1.— W. Sh. G. " 3.— L. A. " 2.— M. D. " 2.—
Abonnentin der	2. R. " 2.—
ThftAtg, Bern 2. —	M. D. " 2.—
G. B., Thun 10. —	BernischerFürsor-
Bredigtopfer:	geverein 50. —
Bern 19, 14, 49 = 82	LehrerschaftTbst
Burgdorf 15. 25	Anstalt Wabern 38. —
Harman Suttivil 3. 15 Lyk 11. 65	Ungenannttein-
25B 11.65	wollende 5. —
Herzogenbuchsee 9.30	Taubst. Aranken-
Gftaad 30. 15	tasse gürich 20. —
Zürich 8. — Thft = Tag Meilen 43. —	Taubst Fußball-
Tankit Maisatinh	tlub Zürich 20. —
TaubstKeiseklub Zürich20.—	Thst.= Verein Al= penrose, Bern 65.—
TftVerein Thun 20. —	
Willy T., Zürich. 10.—	Dankopfer einer Hörenden, Bern 7. —
Frau Sch., Bern 5.—	Taubstummen-
Hörigen — 50	Anstalt Wabern 30. —
llebertrag: Fr. 408. —	Zusammen: Fr. 727. 50

Diese Summe wird nun sosort nach Eraz geschickt, womit den taubstummen Kindern eine große Wohltat erwiesen wird. Allen Gebern herzlichen Dank!

sientisch (exole

"Der Historische Kalender oder Hinkende Bot" erscheint, trot seiner 196 Jahre, immer wieder jung und den Bedürsnissen der Neuzeit angepaßt.

Neben vielen interessanten Artikeln und Bilbern vom Bernbiet, vom Wohlensee, der Sammlung Moser und anderem mehr, ercheint in diesem Jahr eine Serie

tünstlerisch vollendeter Scherenschnitte als Julistrationen zu einem reizenden Waldmärchen von Frau Rosa Biegler-Studer.

Der Banern-Kalender (Langnauer), obschon im nämlischen Berlag erschienen, ift auf einen ganz andern Ton abgestimmt, darf aber tropdem als ein gutes Volksbuch im weitesten Sinn des Wortes bezeichnet werden; es empsiehlt sich daher, uicht nur den einen oder den andern, sondern gleich beide zu kausen, da sie sich auss beste ergänzen.

existen (displayed)

- E N. in Z. Ihr Reisegruß hat uns gefreut; das Marschieren ist gesünder und auch viel genußreicher als das Fahren.
- P. Sch. in R. Selbstverständlich dürsen Sie das Buch behalten, die "Augenleiden Lieder" darin dürsten Sie am meisten interessieren.
- N. Z. in Z. Ein Jahr ist lang! Da kann viel gesichehen. So lang zum Boraus kann man keine bestimmte Antwort geben. Wiederholen Sie Ihre Anfrage in einem Jahr. "Kommt Zeit, kommt Kat." Auch das betreffende Geschäft muß sich erst entwickeln.
- S. H. in N. Wie schön, daß Sie Ihre letten Lebenssjahre unter Ihresgleichen zubringen dürsen. Gewiß bedenken Sie dabei auch das Psalmwort: "Wie schön und lieblich usw." (Psalm 134, 1).
- N. B. in E. Ja, alte Jahrgänge der Taubstummenzeitung sind uns immer willkommen. Wir bitten darum. Wie traurig, daß es immer noch ungeschulte Taubstumme gibt! Man sollte dies in unserem Zeitalter der Ausklärung nicht sür möglich halten. Grüßen Sie Ihre Schicksalsgenossinnen von uns.
- S. Kl. in A. Gewiß geht diese Sache auch Sie an, wie jeden Taubstummen pardon! "Gehörlosen!" Wir denken an eine Abstimmung unter den Taubssiummen. Aber schriftlich, durch unser Blatt geht das nicht gut. Das bewies unser Bitte um Anmeldung zur beabsichtigten Ausstellung in Thun, worauf nur zwei geantwortet haben.
- 3. Fr. in E. Die Nummern wirst Du erhalten haben. Den Ferienort wechseln, ift auch angenehme Abwechslung.

Fran Sp. in L. Ich teile Ihre Anschauung, betreffs jener unangenehmen und undankbaren Arbeit Ihres lieben Mannes. Dem B. habe ich mitgeteilt, daß das Blatt-nicht mehr Mt. 6. —, sondern Mt. 100. — im Iahr kostet. Er wird wohl nicht anbeißen! — Wie wohl tut doch ein — wenn auch kurzer — aber wärmender und erheiternder Sonnenstrahl in trüber Zeit. Man zehrt dann noch lange daran.

H. G. in G. Ihr "Abzeichen"-Artikel paßt besser fürs Schwerhörigen-Blatt, darum übersandte ich ihn demselben. Herzlichen Dank für den Plauderbrief, alles hat uns sehr interessiert. — Auch ich din großer Kinderstreund. Bitte sehr um die "Pariser Bummeltage" zur Einsicht. Berzeihen Sie meine kurze Antwort, meine Zeit ist kostbar und der sür meine geschichtliche Arbeit bewilligte Urlaub ist bald zu Ende.



Taubstummenbund Burgdorf.

Um Sonntag den S. Oftober findet eine außerordl. Generalversammlung

ftatt. Wichtige Traktanden, z. B. Neue Vorstandswahlen. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Bibliographie des schweizerischen Tanb= stummenwesens.

Bon Eugen Sutermeifter. (Fortsetung.)

Rostgelderfond der Mädchen = Taubstummen = Anstalt Babern (gegr. anfangs der 90er Jahre des 19. Jahrh.(Wie die Brivat-Mädchen-Tanbstummenanstalt in Wabern

bei Bern entstanden ist. Mit 1 Ansicht. "S. L.-Z.", 1907, S. 122—123 und 1911, S. 61—62 (m. Bild), 71—72, 81—84.

Stiftung.

"Schw. Handelsamtsbl.", Nr. 212, 4. Sept. 1919. Anmeldebogen. — 3 S.

Aufnahme=Bedingungen. — 3 S.

Wird erwähnt:

"Schw. Monaths-Chronit", 1825, S. 52.

"Bericht über die Staatsverwaltung der Republik Bern in den Jahren 1836 und 1837", S. 127. -Bern, Chr. Fischer.

"Allg. schw. Schulblätter", 1839, S. 264, 383-384; 1840, S. 95; 1844, S. 276.

Scherr. "Leichtfaßl. Handb. d. Bädagogit", 1. Bd., 2. Aufl. 1847, S. 275.

"Schw. Lehrerztg.", 1864, S. 169; 1869, S. 373. "Neujasrsbl. d. Hülfsgesellsch. in Zürich", 1869, S. 14-21.

"Ztschr. f. schw. Statistik", 1873, S. 94, 245. Jäggi, F., Notar. "Die wohltätigen Anstalten und gemeinnützigen Gesellschaften in Bern". —

Bern, K. J. Whß, 1878, S. 21—22 n. 57. "Organ", 1876, S. 65; 1888, S. 357; 1896, S. 31. "Die Armenpflege der Stadt Bern und die von ihr benutten wohltätigen Anstalten des Kantous", m. Vorw. v. Schwab u. Demme. — Bern, Michel

& Büchler, 1889, S. 25 – 27.
"Bl. f. d. chriftl. Schule", VI. Jahrg., S. 131—132.
"Mittelungen über d. Unterrichtswesen in Bern", hrag, bom Vertehrsberein für Bern u. Umgebung,

Bern 1890, S. 14—15. "Mitteil. d. bern. statistischen Burcaus", 1894, S. 129-130.

"Schw. evang. Schulbl.", 1900, S. 314. Wild A., "Veranstaltungen 2c.", 1910, S. 108. Wild A., Pfr. "Soziale Fürsorge i. d. Schweiz", Jürich 1919, S. 211.

Sichler A. "Erzieh u. Unt. 2c.", S. 148. S. a. Faltowitsch. — Grunholzer. — Hermann. — Sutermeister, Landesausstelling 1914. — Zurlinden.

An die Taubstummen im Aargan.

Bu meiner und wahrscheinlich auch Eurer großen Freude kann ich Guch mitteilen, daß wir unsern Aarauergottesdienst künstig wieder im Landenhof abhalten können. Der nächste, der an die Stelle desjenigen in Unterkulm treten soll, wird am 22. Oktober um 1/2 3 Uhr stattfinden. Mit Gruß! J. F. Müller, Pfr.

Monatsvortrag

für die Taubstummen der Stadt Bern u. Umgebung bon herrn Gutelberger über den 38lam,

Samftag 7. Oftober abends 8 1/4 Uhr in der "Müng".

Anaben: und Mädchenanftalt

werden zusammen erwähnt:

"Bericht der Direktion der Knaben-Taubstummen-anstalt Bächtelen an den Kirchenrath der Stadt und Republik Bern zuhanden des eidg. Vorortes", 28. Juni 1826. — Bern. Staatsarchiv.

28. Juni 1826. — Bern. Staatsarchiv. "Allg. schulblätter", 1839, S. 383—384. "Berh. d. bern. gemeinnüß. Gesellsch.", 1839, S. 19. "Schw. Lehrerinnenztg.", 1904/05, S. 157. Schwab S. und K. Demme. "Die Armenpflege der Stadt Bern und die von ihr benutzten wohl-

thätigen Anftalten des Kantons Bern." - Bern, Michel & Büchler, 1889, S. 22-27.

13. Tanbftummenanftalt von Balmer in Laupen. "Schw. Monaths-Chronit", 1852, S. 52.

14. Tanbftummenanftalt in Münfingen (Blan).

Vortrag a. d. Erziehungsdepart. (Betr. Errichtung e. Zweiganstalt d. Frienisberger T.-A. bei Bürti in Münfingen.)

Bern. Staatsarchiv.

V. Kanton Freiburg.

15. Tanbstummenauftalt "St. Joseph" in Greherz (Gruyeres), jest in Guinget.

Prospectus. — 3 S.

Bulletin (Zeugnisformular). — 1 S.

Prospectus de l'année 1889.

Statuts de l'association St. Joseph à Gruyères. Du 8 sept. 1891, approuvès par le conseil d'état de Fribourg et par Joseph, Evèque de Lausanne et Genève, Fribourg. — 4 p.

Circulaire de 25 février 1892 aux Conseil communnaux: Institut à Gruyères où les jeunes sourds-

muets recoivent l'éducation etc.

« Bulletin officiel des lois, décrets, arrêtés et autres actes publics du gouvernement de Fribourg. » Vol. LXI, p. 249—251. — Impr. catholique suisse, 1892.

Kreisschreiben des Staatsrates vom 27. Febr. 1892 an die Gemeinderäte betr. Unterstützung der T.-A.

Greyerz.

"Amtl. Sammlg. der Gesetze, Detrete, Beschlüsse und anderer öffentl. Atten der Regierung des Ats. Freiburg", S. 278—280. — Frbg., Buchdr. des Werkes v. hl. Kaulus, 1892.

Inscription de la «Société St-Joseph» au registre du commerce.

« Bulletin officiel du commerce », 1892 No. 222.